

I. Bericht über das Schuljahr 1914/1915.

() wahlfrei.

1. Betriebsplan.

Lehrfächer	Gymnasium									Vorschule			
	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	VII A u. B	VIII A u. B	IX A u. B	
1. Religion	—	—	—	2			2	2	2	2	2	—	
2. Deutsch	3	3	3	3	2	2	3	3	4	10	10	7	
3. Lateinisch	8	8	8	8	8	8	8	8	8	—	—	—	
4. Griechisch	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	
5. Hebräisch	(2)	—	(2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Französisch	2	2	2	2	2	2	4	—	—	—	—	—	
7. Englisch	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
8. Geschichte	3	3	3	3	2	2	2	1	1	—	—	—	
9. Geographie	—	—	—	—	2	2	2	2	2	—	—	—	
10. Mathematik	3	4	4	4	4	4	2	—	—	—	—	—	
11. Physik	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
12. Chemie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13. Naturgeschichte	—	—	—	—	2	2	2	2	2	—	—	—	
14. Biologie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15. Rechnen	—	—	—	—	—	—	2	4	4	6	6	6	
16. Schreiben	—	—	—	—	—	—	1	2	2	4	3	5	
17. Zeichnen	(2)	—	(2)	—	(2)	(2)	2	2	—	—	—	—	
18. Stenographie	—	—	—	—	(1)	(1)	—	—	—	—	—	—	
19. Singen	4 St. Chorges., 1 St. IV, S. 1, W. 2 St. d. mut. Sch.									2	2	—	
20. Turnen	Je 2 Stunden in 8 Abteilungen.									1	1	—	
Summe	pflichtm. St.		34	34	33	33	33	33	30	29	24	22	18
	wahlfr. St.		(4)	(4)	(2)	(3)	(3)						

3. Verteilung der

Lehrer.	O. I.	E. I.	O. II.	E. II.	O. III.	E. III.	IV.
1. Prof. Dr. Mohr, Dir.	2 Latein						
2. O.-L. a. d. Realschule Prof. Dr. Hildenbagen	2 Hebräisch						
3. O.-L. Prof. Dr. Holte, Vere.-d. chem. u. nat. Sig.	1 Biologie	1 Chemie		1 Physik	4 Mathematik	1 Naturgesch.	1 Naturgesch.
4. O.-L. Prof. Dr. Vogel, Klassm. d. O. I.	4 Griechisch	3 Griechische	3 Geschichte		1 Geographie		1 Geschichte
5. O.-L. Prof. Werner, Klassm. d. U. I.	4 Latein	4 Griechisch	1 Latein				
6. O.-L. Prof. Bartsch, Klassm. d. O. II.	3 Deutsch	1 Latein	4 Griechisch	1 Latein		2 Latein	1 Religion
7. O.-L. Prof. Beckmann, Klassm. d. O. III.						2 Deutsch	2 Latein
8. O.-L. Prof. Eggers, Klassm. d. U. II.				3 Deutsch	3 Griechisch	1 Latein	1 Religion
9. O.-L. Dr. Schütz, Klassm. d. U. III.			1 Griechisch		1 Deutsch	1 Deutsch	1 Latein
10. O.-L. Schmidt, Vere.-d. phys. Samml., Klassm. d. IV.	1 Mathematik	1 Physik	4 Mathematik	1 Physik			1 Geographie
11. O.-L. Linn, Klassm. d. V.	3 Physik				6 Griechisch	3 Geschichte	1 Geschichte
12. O.-L. Burf, Direktor	2 Französisch	3 Englisch	1 Deutsch	1 Französisch	1 Englisch	1 Französisch	4 Französisch
13. O.-L. Feilke, Klassm. d. VI.		1 Französisch	1 Englisch		4 Englisch	4 Mathematik	1 Geographie
14. Hartmann, Zeichner		2 Zeichnen		1 Zeichnen		1 Zeichnen	1 Zeichnen
15. Otten, Gesangslehrer		4 St. Chorgesang in 1-V., 1 St. O. u. U. II, S. I., W. 2 St. für mütterliches Schülern.					1 Singen
16. Onken, Klassm. d. VII. A.							
17. Sondermann, Klassm. d. VIII. A.					1 Stenographie	1 Stenographie	1 Zeichnen
18. Kerl, Klassm. d. VII. B.							
19. Moennich, Klassm. d. IX. A.							
20. Albrecht, Klassm. d. VIII. B.							1 Schreiben
21. Poppings, Klassm. d. IX. B.							1 Schreiben
Summe (pflichtm. St. (wahlfr. St.)	32 (4)	32 (4)	32 (4)	31 (2)	31 (3)	31 (3)	31

Unterrichtsstunden (bis zum 4. Juli gültig).

V.	VI.	VII. A.	VII. B.	VIII. A.	VIII. B.	IX. A.	IX. B.	Summe Wahlfr.
	8 Latein							10
								4
2 Naturgesch.	1 Naturgesch.							18
								19
								20
1 Geschichte								20
	1 Geschichte							15 u. 9 Turnen
1 Religion								21
								23
1 Geographie								22 und phys. Schülerlag.
3 Deutsch	6 Latein							24
								22 u. Bibliothek
	4 Deutsch	1 Geographie						24
								8
1 Singen	1 Singen							S. 11, W. 12
2 Zeichnen		4 Lesen 3 Grammatik 3 Rechtschreib. 6 Rechnen 4 Schreiben 1 Turnen						24
1 Schreiben		1 Turnen		1 Religion 1 Lesen 3 Grammatik u. Rechtschreib. 1 Anschauung 1 Schreiben 1 Turnen				26
				1 Religion 4 Lesen 3 Grammatik 3 Rechtschreib. 1 Rechnen				18 u. 10 Turnen
						10 Schreiblen 7 Anschauung 6 Rechnen 6 Schreiben		22 (inklusive u. Bewertung bewerbt.)
1 Schreiben	1 Religion	1 Turnen		1 Religion 5 Lesen 3 Grammatik u. Rechtschreib. 1 Anschauung 1 Rechnen 1 Schreiben 1 Turnen				30
4 Rechnen	1 Religion 4 Rechnen 1 Schreiben						10 Schreiblen 1 Anschauung 6 Rechnen	30
28	27	24	24	22	22	18	18	

3. Verzeichnis der Lehrbücher.

A. Für das Gymnasium.

1. RELIGION: Müller und Reddersen, Biblische Geschichten (VI—III) und Anhang dazu (III). Bremerhavener Gesangbuch und Schulbibel.
2. DEUTSCH: Bellermann, Imelmann, Jonas und Suphan, Deutsches Lesebuch T. 1 (VI), T. 2 (V), T. 3 (IV), T. 4 (U. III), T. 5 (O. III).
3. LATEIN: Seyffert u. Fries, Lat. Elementargrammatik (VI u. V), Lat. Grammatik (IV—I). Busch, Übungsbuch T. 1 (VI), T. 2 (V), T. 3 (IV). Warschauer, Übungsbuch (III). Haaeke-Köpke, Übungsaufgaben für O. III u. U. II (II). Geyer und Mewes, Poetisches Lesebuch (O. III).
4. GRIECHISCH: Kaegi, Griech. Grammatik (III—I). Kaegi, Griech. Übungsbuch T. 1 (U. III), T. 2 (O. III u. II).
5. HEBRÄISCH: Seffer, Elementarbuch (O. II u. I). Hebr. Bibel. Lexikon.
6. FRANZÖSISCH: Dubislav u. Boek, Elementarbuch der französischen Sprache. Ausgabe A (IV — O. III). Ulbrich, Schulgrammatik (II, I).
7. ENGLISCH: Dubislav-Boek, Elementarbuch der englischen Sprache (II).
8. GESCHICHTE: Schenk-Koch, Lehrbuch der Geschichte, Teil 3 (IV), Teil 4 (U. III), Teil 5 (O. III), Teil 6 (U. II), Teile 7, 8, 9 für die oberen Klassen.
9. GEOGRAPHIE: Andree, allg. Schulatlas, Ausgabe A (VI—V). Atlas von Diercke und Gäbler (IV—III). Pahde-Lindemann, Leitfaden der Erdkunde. 1. Heft Unterstufe (V), 2. Heft (IV), 3. Heft (U. III), 4. Heft (O. III).
10. MATHEMATIK: Bork, Mathematische Hauptsätze I (IV, U. III, O. III). Bork, Mathematische Hauptsätze II (II, I). Logarithmen von Greve (II, I).
11. RECHNEN: Müller u. Pietzker, Rechenbuch Ausgabe A (VI—IV).
12. NATURWISSENSCHAFT: Holle, Leitfaden der Pflanzenkunde (VI—III). Kraepelin, Leitfaden für den zoologischen Unterricht (V—III). Boerner, Leitfaden der Experimentalphysik (II, I). Holle, Leitfaden der Chemie und Biologie (I).
13. GESANG: Choralbuch (IV, V). Liedersammlung von Vahlsing, Heft 2 und 3 (IV, V). Schwalm, Chorsammlung für Chorgesangschüler. Vahlsing, Liedersammlung, Heft 4 für Chorschüler, Abteil. II. Ahrens, Chorlieder für Chorschüler, Abteil. I.
14. STENOGRAPHIE: A. Grünsch, Lehr- und Übungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie, System Stolze-Schrey (U. III). A. Grünsch, der praktische Stenograph (O. III).

Empfohlen werden: Heinichen und Wagener, Latein.-deutsches und Deutsch-latein. Lexikon oder Georges, Latein.-deutsch. (große Ausgabe) und Deutsch-latein. (kleine Ausgabe). Benseler oder Gemoll, Griech.-deutsches Lexikon. Sachs oder Thibaut, Dictionnaire. Muret, Englisches Handwörterbuch, Teil I. Putzger, Histor. Schulatlas.

B. Für die Vorschule.

Müller und Reddersen, Bibl. Geschichten (VII). Bremer Fibel (IX). F. Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft 1—3. Paldamus und Scholderer, Lesebuch, Ausgabe C. I. Teil (VII), Vorstufe (VIII). Liedersammlung von Vahlsing, Heft 1 (VII).

4. Fremdsprachliche Lektüre.

- O. I. (Bis zum 3. Juli). Cic. de off. III.; Horaz, Sat. in Auswahl. — Plato, Protagoras; Hom. JI. Tl. II in Auswahl. — Englische Parlamentsreden; Chambers's History of the Victorian Era. — Lamé-Fleury, Histoire de France; D' Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance.
- U. I. Tac. Germania und Annal. lib. III; Cic. in Verr. IV; ex temp. Liv. lib. XXII; Hor. Carm. I—IV in Auswahl. — Plato, Apologie und Kriton; Thukyd. lib. II; Hom. JI. I—XII in Auswahl; Soph. Antigone; ex temp. Herod. lib. VIII. — English Prose Selections. — Anthologie des Prosateurs Français.
- O. II. Cic. pro Milone; Sall. bell. Jugurth.; Verg. Aen. VII—XII in Auswahl. — Aristoteles, Staatsverfass. d. Athener (i. A.); Herod. lib. I (i. A.); Hom. Od. XIII—XXIV (i. A.). — Chambers's History of the Victorian Era. — Marbot, Mémoires; Monod, Histoire de France (i. A.).
- U. II. Liv. lib. XXII u. ausgew. Abschnitte aus lib. XXIII; Verg. Aen. I u. II. — Xenoph. Anab. IV u. V; Kyrop. I; Hom. Od. I—XII (i. A.). — Lavissee, Récits de l'histoire de France.
- O. III. Caes. bell. Gall. VII; Ovid, Metam. i. A. — Xenoph. Anab. II. — Lavissee, Récits de l'histoire de France.

5. Physikalische Schülerübungen, Zeichnen, Turnen und Verwandtes, Gesang, Stenographie.

An den freiwilligen physikalischen Schülerübungen, die im Winterhalbjahr unter der Leitung des Herrn Oberlehrer Schmidt veranstaltet wurden, beteiligten sich sämtliche Primaner und der Obersekundaner Hörmann, der auch an dem physikalischen Unterricht der Prima teilnehmen mußte, da sich die Übungen eng an den Unterricht anschlossen.

ZEICHNEN. Während der Zeichenunterricht in den unteren Klassen infolge des Krieges erst eingeschränkt werden mußte und schließlich ganz ausfiel, konnte er in den oberen Klassen im vollen Umfange beibehalten werden. Die Beteiligung ist weiter gewachsen (55 Prozent gegen 42 im Vorjahre), ein erfreulicher Beweis dafür, daß die Bedeutung des Faches immer mehr gewürdigt wird.

TURNEN UND VERWANDTES. Trotz der Einberufung des Herrn Vorschullehrer Kerl war es möglich, den Turnunterricht bis gegen Weihnachten, wenn auch unter Zusammenlegung verschiedener Klassen, weiter zu führen. Im letzten Vierteljahr, als die Stundenzahl sogar in verschiedenen wissenschaftlichen Hauptfächern herabgesetzt werden mußte, sahen wir uns in Ermangelung eines geeigneten Lehrers leider gezwungen, ihn ganz einzustellen. Doch boten der Schülerturnverein, der wöchentlich zweimal übte, die Jugendwehr, die vor kurzem begründete Jungwehr und der Alt-Wandervogel den Schülern der oberen Klassen wenigstens einigen Ersatz, und die unteren und mittleren Klassen bis zur Untersekunda einschließlich beteiligten sich sehr rege jeden Sonnabend Nachmittag an den Jugendspielen, turnten auch in den letzten Monaten in Riegen.

SINGEN. Da Herr Gesanglehrer Otten zu den Fahnen einberufen ist, mußte der Chorgesang vom 8. August bis Weihnachten ausfallen. Um bei der Sedanfeier den Gesang nicht ganz zu entbehren, ließ der frühere Gesanglehrer Herr Ahrens nach vorangegangenen Proben von sämtlichen Schülern einige einstimmige patriotische Lieder singen. Bei der Weihnachtsfeier am 22. Dezember sangen die Schüler der unteren Klassen einige zweistimmige Weihnachtslieder. Von Neujahr ab wurden durch Herrn Ahrens wieder wöchentlich zwei Chorstunden erteilt, und zwar eine für Sopran und Alt und eine für

Tenor und Baß. Die letztgenannten Stimmen konnten jedoch wegen des Fehlens der O. I nur schwach besetzt werden. Der Chor sang an Kaisers Geburtstag und bei der Bismarckfeier am 27. März. Geübt wurden 8 gemischte Chöre und 2 Männerquartette.

STENOGRAPHIEUNTERRICHT wurde bis zu den Weihnachtsferien in gewohnter Weise in zwei Jahreskursen erteilt. Nach einer kurzen Unterbrechung, die infolge der Einziehung des leitenden Lehrers eintrat, vereinigten sich 17 Schüler (3 aus O. II, 14 aus U. III), um einmal wöchentlich in einem Klassenzimmer die Kurzschrift zu üben.

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Des Stadtrates vom 19. April 1914: Bestimmungen über die Gewährung von Tagelohnen und Reisekosten an Mitglieder der städtischen Behörden und an städtische Beamten mit Gültigkeit vom 1. April 1914 an.

Desselben vom 4. Mai 1914: Einrichtung und Geschäftsbetrieb des städtischen Nachrichtenamts.

Desselben vom 4. Juli 1914: Der Schulschluss bei großer Hitze soll nicht vor 10 Uhr 35 Minuten vorm. erfolgen.

Desselben vom 17. August 1914: Bestimmungen über die Versorgung von Hinterbliebenen der städtischen Lehrer, die zum Heeres- oder Flottendienst einberufen worden sind.

Der Senatskomm. f. d. U. vom 5. August 1914: Den Oberprimanern der Vollanstalten, die Ostern 1915 ihre Reifeprüfung abzulegen haben würden, soll die Möglichkeit gegeben werden, diese Prüfung sofort abzulegen, wenn sie infolge der angeordneten Mobilmachung der Armee in diese eintreten müssen oder wollen.

Derselben vom 19. August 1914: Die Direktoren der Vollanstalten werden ermächtigt, den Schülern, die die Untersekunda ihrer Anstalten seit Ostern 1914 besuchen, das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst schon jetzt durch Beschluß der Lehrerkonferenz zuerkennen zu lassen, wenn die Schüler den Nachweis erbringen, daß sie in das Heer eingetreten sind.

Des Stadtrates vom 16. September 1914: Bei Siegesnachrichten soll der Unterricht an den städtischen Schulen nur nach gemeinsamer Verständigung zwischen dem Kreisschulinspektor zu Lehe und dem Unterzeichneten ausfallen. Die übrigen Schulen sind von der getroffenen Verabredung durch die Stadtregistratur in Kenntnis zu setzen.

Der Senatskomm. f. d. U. vom 16. September 1914: Bei denjenigen Unterprimanern und Obersekundanern, die mindestens seit Ostern 1914 ihrer Klasse angehören und als Fahnenjunker oder Kriegsfreiwillige in den Militärdienst eingetreten sind, ist nachträglich durch die Klassenkonferenz festzustellen, ob sie voraussichtlich am Schlusse des Schuljahres hätten versetzt werden können, und bejahendenfalls ohne besonderen Antrag ein Zeugnis über die Versetzung in die nächsthöhere Klasse auszustellen.

Des Stadtrates vom 7. November 1914: Während des Krieges sind die Lehrkräfte soweit es erforderlich ist, auch zu einer höheren als der Pflichtstundenzahl heranzuziehen, wobei jedoch auf die älteren Lehrer möglichste Rücksicht genommen werden soll.

Der Senatskommission f. d. U. vom 12. Januar 1915: Angehörige der Staaten, die Krieg gegen Deutschland führen, sind bis auf weiteres als Schüler nicht zuzulassen oder, soweit sie bisher zugelassen waren, zu entlassen.

Derselben vom 9. Februar 1915: Zur Vorbereitung einer Darstellung der ganzen Kriegszeit in ihrer Beziehung zur Schule und ihrer Wirkung auf dieselbe soll schon jetzt das nötige Material gesammelt werden (Nachrichten über Lehrer und Schüler, die am Kriege teilgenommen haben, Schulfeiern, Beteiligung an der Kriegshilfe, Jungwehr u. dgl.). Die Schulprogramme sind in diesem Jahre tunlichst knapp zu halten.

Derselben vom 26. Februar 1915: Anweisungen für die diesmaligen Versetzungen.

Des Stadtrates vom 12. März 1915: Die Verteilung der Zeugnisse soll am 26. März erfolgen, die Bismarckfeier am 27. März stattfinden, im übrigen dieser Tag schulfrei sein.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Montag, den 20. April 1914: Eröffnung des Schuljahres.

19. Mai: Schulausflug.

30. Mai — 7. Juni: Pfingstferien.

13. Juni: Gedächtnisfeier für den am 31. Mai verstorbenen pensionierten Kollegen Herrn Prof. Hetling.

26. Juni starb der Schüler der VII B Walter Schwarznecker.

5. Juli — 9. August: Sommerferien.

1. August: Einberufung der Herren Oberlehrer Dr. Schütz und Vorschullehrer Kerl.

6. August: Schriftliche und mündliche Reifeprüfung (Notprüfung) unter Vorsitz des Direktors.

11. und 15. August: Prüfungen von zwei hierher überwiesenen Extraneern.

12. August: Gemeinsame Siegesfeier beider Anstalten, ebenso am 29. August, 3. September, 17. November, 18. Dezember, und 13. Februar, wobei die Direktoren beider Anstalten abwechselnd an die versammelten Schüler Ansprachen richteten.

2. September: Gemeinsame Sedanfeier; die Festrede hielt der Unterzeichnete.

4. — 11. Oktober: Herbstferien.

12. Oktober: Eröffnung des Winterhalbjahrs.

26. Oktober: Einberufung des Herrn Vorschullehrer Albrecht.

1. Dezember: Fr. Frieda Burfeind übernimmt in Vertretung des Herrn Albrecht die VIII B der Vorschule.

4. Dezember: Einberufung des Herrn Oberlehrer Linn. Herr Probekandidat Ahrens tritt als Vertreter ein, muß uns aber schon nach acht Tagen wieder verlassen.

10. Dezember: Herr Prof. Eggers wird eingezogen.

22. Dezember: Weihnachtsfeier.

23. Dezember 1914 — 3. Januar 1915: Weihnachtsferien.

28. Dezember: Herr Vorschullehrer Sondermann wird eingezogen.

5. Januar 1915: Fr. Elfriede Bötche tritt für Herrn Sondermann ein.

27. Januar: Feier des Geburtstages S. M. des Kaisers. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Feihl.

26. Februar: Die Schüler erhielten einen freien Tag, weil sie über 7000 M. in Gold gesammelt hatten. Alle Klassen machten Ausflüge.

26. März: Verteilung der Zeugnisse nach der vierten Unterrichtsstunde.

27. März: Feier des hundertsten Geburtstages Bismarcks. Die Festrede hielt Herr Prof. Dr. Holle.

Schon diese kurze Übersicht über den Verlauf des Schuljahres zeigt zur Genüge, mit welchen Schwierigkeiten der Unterricht von den Sommerferien an zu kämpfen hatte. Schließlich belief sich die Zahl der zu den Fahnen einberufenen Lehrer auf sechs, je drei am Gymnasium und an der Vorschule. Für letztere fand sich Ersatz, teils durch das Wiedereintreten des im Ruhestande lebenden Herrn Gesanglehrer Ahrens, der sich in dankenswertester Weise sofort zur Verfügung stellte, teils durch Berufung von zwei Lehrerinnen. Am Gymnasium

dagegen war der Ausfall namentlich in den alten Sprachen, trotzdem der größere Teil der Lehrer samt dem Unterzeichneten Mehrstunden übernahm und wenigstens vorübergehend Frl. stud. phil. Luise Robbert und Herr Probekandidat Ahrens uns unterstützten, wofür ihnen auch hier herzlich gedankt sei, nicht ganz zu decken, sondern mußte der Unterricht in Latein und Griechisch in den mittleren Klassen um 1–3 Stunden gekürzt werden.

Im Übrigen soll laut der oben angeführten Verfügung der Senatskomm. f. d. U. vom 3. Februar die Wirkung des Krieges auf den Schulbetrieb nach allen Richtungen hin (darunter auch die Kriegshilfe der Lehrer und Schüler, z. B. die außerordentlich eifrige Beteiligung der vorzüglich vorgebildeten Jugendwehr und des Wandervogels im Dienste der Civil- und Militärbehörden), erst nach Abschluß des Friedens eine zusammenfassende Darstellung finden. Hier sei nur noch kurz erwähnt, daß aus den oberen Klassen 29 Schüler in das Heer eingetreten sind. Wie viele unserer alten Schüler dem Vaterlande ihr Leben zum Opfer gebracht haben, davon zeugt die Ehrentafel auf Seite 2. Wir haben der gefallenen Helden in den Andachten, zu denen sich die Gymnasialklassen am Schlusse jeder Woche zu versammeln pflegen, in stolzer Trauer gedacht und werden zu ihren Ehren nach Beendigung des Krieges in der Aula eine würdige Gedenktafel errichten, die den kommenden Schülergeschlechtern eine bleibende Erinnerung an die heilige Pflicht unserer nimmer erlöschenden Dankbarkeit gegen die Toten sein soll.

IV. Statistisches.

I. Übersicht der Schülerzahl.

	Gymnasium									Vorschule						Insgesamt	Darunter Auswärtige
	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	VII A.	VII B.	VIII A.	VIII B.	IX A.	IX B.		
Bestand am Schlusse 1913/14	23	23	18	26	16	21	20	21	24	35	34	39	39	38	39	416	97
Abgang mit Schlusse 1913/14	22	1	3	3	0	1	0	0	1	1	1	1	2	2	2	40	
Best. n. Abgang u. Versetzung	20	14	25	15	20	20	23	21	18	35	34	39	40	0	1	329	
Aufnahme Ostern 1914.	0	1	1	3	1	0	2	1	5	2	3	2	4	41	32	97	
Bestand bei Beginn 1914/15	20	15	26	18	21	20	25	22	23	37	37	41	44	41	32	422	96
Aufnahme im Jahre 1914/15.	0	0	1	1	0	1	2	1	1	3	1	2	3	2	0	18	
Abgang im Jahre 1914/15.	20	8	7	4	1	1	4	1	1	3	2	1	4	3	3	63	
Bestand am Schlusse 1914/15	0	7	20	15	20	20	23	22	23	37	36	42	43	40	29	377	80
Durchschnittsalter am 1. Okt. 1914	18,11	16,9	16,8	16,0	14,6	13,6	12,3	11,3	10,0	9,0	8,11	8,0	8,0	6,9	6,11		

Die Gesamtzahl der Schüler, die im laufenden Schuljahre die Anstalt besucht haben, beträgt demnach 440 (gegen 432 im Vorjahre).

2. Einjähriger Dienst.

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst erhielten am 22. Januar 1915 1 Schüler der Obersekunda, der die Schule verließ, Ostern 1915 14 Schüler.

3. Reifeprüfung.

Am 6. August 1914 bestanden die Reifeprüfung (Notprüfung) folgende 20 Oberprimaner:

Name des Schülers	Tag und Ort der Geburt	Bekennnis	Stand und Wohnort des Vaters	Besucht	
				die Anstalt seit	die Prima seit
1. Hans Abel	6. 1. 96 Bremerhaven	evang.	† Telegrafensekretär A., Bremerhaven	O. 1905	O. 1913
2. Diedrich Albers	16. 3. 95 Bremerhaven	evang.	† Zollsekretär A., Bremerhaven	O. 1904	O. 1913
3. Wilhelm Brokate	24. 7. 96 Cappel (Kr. Lehe)	luther.	Pastor Brokate, Cappel	O. 1911	O. 1913
4. Julius Brotte	22. 4. 92 Achim	kath.	Oberbahnassistent B., Geestemünde	10. 8. 08	O. 1911
5. Franz Carlsen	3. 3. 96 Bremerhaven	evang.	Sekretär C., Bremerhaven	O. 1905	O. 1913
6. Günther Dammaß	22. 8. 96 Thorn	evang.	Major Dammaß, Bremerhaven	24. 11. 10	O. 1913
7. Hans Degener	14. 2. 97 Bremerhaven	luther.	Lehrer D., Bremerhaven	O. 1906	O. 1913
8. Johann Frers	6. 8. 95 Dorum	luther.	Landwirt F., Dorum-Marren	O. 1909	O. 1913
9. Karl Harries	4. 9. 96 Lehe	luther.	Justizrat H., Lehe	O. 1906	O. 1913
10. Walter Kahlbetzer	26. 1. 95 Bremerhaven	evang.	Inspektor K., Lehe	O. 1904	O. 1913
11. Wilhelm Kiehne	3. 9. 96 Hannover	luther.	Schlachtermeister K., Lehe	20. 1. 08	O. 1913
12. Heinrich Kleen	5. 8. 96 Bremerhaven	evang.	Stadtkassenbuchhalter K., Bremerhaven	O. 1906	O. 1913
13. Hermann Oschmann	21. 6. 97 Lehe	luther.	† Maschinist O., Lehe	O. 1906	O. 1913
14. Arnhold Rehm	14. 5. 96 Bremerhaven	luther.	Kapitän R., Bremerhaven	O. 1906	O. 1913
15. Leo Schlemmermeyer	1. 5. 96 Bremerhaven	luther.	† Bäckermeister S., Bremerhaven	O. 1905	O. 1913
16. Erich Schumacher	13. 9. 96 Bremerhaven	evang.	Schmiedemeister S., Bremerhaven	O. 1906	O. 1913
17. Heinrich Spannhake	19. 12. 96 Bremerhaven	luther.	Kaufmann S., Bremerhaven	O. 1906	O. 1913
18. Kurt Stunkel	2. 2. 97 Bremerhaven	evang.	Kaufmann H. J. S., Bremerhaven	O. 1906	O. 1913
19. Walter Stunkel	2. 2. 97 Bremerhaven	evang.	„	O. 1906	O. 1913
20. Eduard Thiele	10. 8. 95 Lehe	luther.	Rechnungsrat T., Lehe	O. 1905	O. 1913

Dazu 1 Extraneer, Carl Schönemann aus Bremen. Ferner bestanden als Extraneer am 11. August Heinrich Engelsing aus Schneverdingen, am 15. August Wilhelm Wurthmann aus Bremerhaven.

4. Verzeichnis der Schüler 1914/15.

() im Laufe des Schuljahres abgegangen.

O. I.

1. (Abel, Hans).
2. (Albers, Diedrich).
3. (Brokate, Wilhelm, Cappel).
4. (Brotte, Julius, Geestemünde).
5. (Carlsen, Franz).
6. (Dammaß, Günther).
7. (Degener, Hans).
8. Frers, Johann, Dorum).
9. (Harries, Karl, Lehe).
10. (Kahlbetzer, Walter, Lehe).
11. (Kiehne, Wilhelm, Lehe).
12. (Kleen, Heinrich).
13. (Oschmann, Hermann).
14. (Rehm, Arnhold).
15. (Schlemmermeyer, Leo).
16. (Schumacher, Erich).
17. (Spannhake, Heinrich).
18. (Stunkel, Kurt).
19. (Stunkel, Walter).
20. 20. (Thiele, Eduard, Lehe).

U. I.

1. Asch, Albert.
2. (Beyersdorff, Gottfried).
3. Brokate, Walter, Cappel.
4. (Castedello, Carl).
5. Döhle, Friedrich.
6. Droste, Heinrich.
7. Ehlert, Ernst.
8. Gerung, Julius, Diepholz.
9. (Knodel, Heinrich).
10. (Köhne, Julius, Lehe).
11. (Mesterharm, Arthur, Dedesdorf).
12. (Rügge, Karl).
13. Seiler, Rolf, Geestemünde.
14. (Tienken, Erich).
35. 15. (Tometten, Rudolf, Holbel).

O. II.

1. Adickes, Ernst, Midlum.
2. (Brunken, Bruno, Burhave).
3. Degener, Julius.
4. Dierks, Wilhelm, Geestemünde.
5. (Driver, Emil, Dinklage).
6. Hackemann, Ernst.
7. (Hellmers, Hans, Lehe).
8. Hellmers, Kurt, Lehe.
9. Hörmann, Hans, Wulsdorf.
10. (Kleine, Joachim, Lehe).
11. Köser, Walter, Lehe.
12. (Kuhlmann, Ludwig, Strückhau n).
13. Langelotz, Karl, Geestemünde.
14. Möbius, Gottfried.
15. Müller, Adolf, Geestemünde.
16. Paulmann, Ernst.
17. Polack, Kurt, Lehe.

18. Radmann, Werner, Geestemünde.
19. Riebesel, Wilhelm, Geestemünde.
20. Roehl, Friedrich Wilhelm, Lehe.
21. (Rohr, Wilhelm, Lehe).
22. Sachau, Hans.
23. Vogel, Hans.
24. Voigt, Christian.
25. Walter, Georg.
26. (With, Heinrich).
- 62 27. Wortelboer, Gerhard.

U. II.

1. Beise, Hans.
2. Berends, Hans.
3. Böhmer, Ludwig.
4. Brokate, Johannes, Cappel.
5. Bulk, Friedrich, Geestemünde.
6. Hartmann, Frithjof.
7. Heinze, Ernst, Goettingen.
8. Krause, Walter.
9. Krönke, Adolf, Geestemünde.
10. Ligowski, Karl, Lehe.
11. Meyer, Hermann.
12. Müller, Rudolf, Wachholz.
13. (Rademacher, Wilh., Geestemünde).
14. (Rohr, Hans, Lehe).
15. (Schützer, Albrecht, Groß-Schneen).
16. Springer, Alwin.
17. von Thülen, Gustav.
18. Tiemann, Hermann.
81. 19. (Weber, Heinz-Eberhard, Hamburg).

O. III.

1. Bredehoeft, Werner.
2. Büsing, Johann.
3. Collitz, Wilhelm.
4. Daß, Christian, Lehe.
5. Ehrich, Werner.
6. Gedalius, Julius.
7. Hamje, Walter.
8. (Hausmann, Kurt, Lehe).
9. Hindahl, Johann, Wulsdorf.
10. Kuckuck, Hans, Wulsdorf.
11. Mattfeld, Heinrich, Lehe.
12. Pepatz, Werner, Lehe.
13. Probst, Friedrich.
14. Rademacher, Hellmut, Geestemünde.
15. Roegglen, Alfred.
16. Rohrberg, Wilhelm.
17. Scharoun, Christian.
18. Schütze, Rolf, Lehe.
19. Seedorff, Friedrich.
20. Seiler, Hans Heinrich, Geestem.
102. 21. Wolff, Günther, Geestemünde.

U. III.

1. Alberts, Herbert.
2. Bockhoop, Friedrich.
3. Bohls, Friedrich.
4. Brokhof, Hermann.
5. Chrometzka, Fritz.
6. Dökel, Wilhelm, Wulsdorf.
7. Eberhard, Willy.
8. Geweke, Arthur.
9. Gohde, Hans Leo.
10. Lübs, Friedrich, Padingbüttel.
11. Meyer, Walter.
12. Obenauer, Philipp.
13. Paech, Horst, Geestemünde.
14. Peter, Wilhelm, Lehe.
15. Rinne, Rudolf, Lehe.
16. (Rohr, Walter, Lehe).
17. Rosenberg, Kurt.
18. Schulken, Albert.
19. Seedorff, Arnold.
20. Thulesius, Hans.
- 123 21. Vaupel, Walter.

IV.

1. Beckmann, Wilhelm.
2. Boyken, Elimar.
3. Busch, Rudolf, Lehe.
4. Gedalius, Hans.
5. Goldschmidt, Richard.
6. (Hagenmeyer, Friedrich).
7. (Hahn, Hans).
8. Hävecker, Walter, Geestemünde.
9. Heider, Reinhold.
10. Holtermann, Remmer, Geestemünde.
11. Hörstebroek, Ernst, Lehe.
12. (Janßen, Hans, Lehe).
13. Knischka, Willy.
14. Kuhlmann, Walter.
15. Lang, Eduard.
16. Mundt, Walter.
17. Nahde, Heinrich, Lehe.
18. Oltmann, Erwin, Geestemünde.
19. von Pritzbuer, Reinhard.
20. Rosenberg, Edmund, Eidewarden.
21. Schöber, Herbert, Geestemünde.
22. Schwebe, Heinrich.
23. Stegen, Hermann, Lehe.
24. Tolf, Fritz, Lehe.
25. (Vogel, Werner).
26. Vogel, Arno Wendt.
150. 27. Wittrock, Karl, Geestemünde.

V.

1. Allers, Karl, Dorumerstrich.
2. Bethe, Adolf, Lehe.
3. Bierans, Karl.
4. Bierwirth, Walter.
5. Binder, Wilhelm.

6. Bozetti, Fritz.
7. Cario, Richard.
8. Dräger, Hermann, Geestemünde.
9. (Ehrlich, Karl, Geestemünde).
10. Grunau, Harry.
11. Hagedorn, Friedrich Wolfgang.
12. Hartung, Bernhard.
13. Jebesen, Ernst.
14. Kerl, Karl.
15. Kleen, Walter.
16. Klugkist, Ludwig.
17. Krönke, Ludwig, Geestemünde.
18. Meyer, Friedrich Wilhelm.
19. Meyer, Otto, Padingbüttel.
20. Paulsen, Alfred.
21. Schneider, Ernst.
22. Seitz, Wilhelm.
- 173 23. Sprickerhoff, Georg.

VI.

1. Bredehoeft, Hans Helmut. 236.
2. Carlsen, Christian.
3. Dülk, Paul.
4. Edler, Heinz.
5. Engelke, Hans Günther, Geestemünd.
6. Fischer, Hans.
7. von Hantelmann, Kurt, Geestemünd.
8. (Hausmann, Otto, Geestemünde).
9. Klugkist, Walter.
10. Kottke, Rudolf.
11. Kühnemann, Paul, Lehe.
12. Möhle, Rudolf, Geestemünde.
13. Müller, Hellmuth, Wachholz.
14. Oppenheim, Bodo, Lehe.
15. Petermann, Walter.
16. Petermann, Arend Rudolf.
17. Richter, Heinrich.
18. Schöber, Walter, Geestemünde.
19. Schulte, Friedrich.
20. Sievers, Eberhard.
21. Sittig, Karl.
22. (Wegener, Karl Heinz).
23. Winter, Otto.
- 197 24. Wrede, Hermann, Geestemünde.

Vorschule.

VII A.

1. Alberts, Hans Gerhard.
2. Brockmann, Bernhard.
3. Bruns, Emil.
4. Brünings, Heinz Feodor.
5. Brünjes, Friedrich.
6. Drees, Karl.
7. Fiefstück, Karl.
8. Germeroth, Walter.
9. Goßler, Theodor.
10. (Gütschow, Karl).
11. Husemann, Hans.
12. Husmann, Gunnar.
13. Ibbeken, Hans, Lehe.
14. Jansen, Hans.
15. Jilden, Reinhard, Lehe.
16. Kessler, Erich.

17. Kücken, Karl.
18. Kühl, Hans.
19. Kühlken, Herbert.
20. Lauersen, Walter, Lehe.
21. Luerßen, Allerich.
22. Meyer, Johannes.
23. Miemczyk, Theodor.
24. Ostermann, Hans, Lehe.
25. Rabach, Karl.
26. Reinhard, Hans, Lehe.
27. (Riethmüller, Georg, Geestemünde)
28. Rodenberg, Emil.
29. (Rohr, Eberhard, Lehe).
30. Röder, Fritz.
31. Schlüter, Edmund.
32. Schoenmakers, Hans.
33. Schrader, Hinrich.
34. Stegemann, Hermann.
35. Streeck, Hans.
36. Tanzen, Ferdinand.
37. Thiele, Albert.
38. Tolf, Hans, Lehe.
39. Wilking, Georg.

VII B.

1. Allers, Adolf, Dorumerstrich.
2. Barghorn, Fritz.
3. Brandt, Wilhelm.
4. Bremicker, Fritz.
5. Brinkmann, Ernst, Lehe.
6. Busch, Ernst, Lehe.
7. Dökel, Hermann, Wulsdorf.
8. Dreyer, Friedrich.
9. Fasse, August.
10. Gätting, Karl.
11. Gedalius, Erich.
12. Graeb, Georg.
13. Hagedorn, Reinhard.
14. Hoffmann, Friedrich.
15. Hohn, Wilhelm.
16. Julius, Herbert.
17. Keese, Heinrich.
18. Knischka, Edmund.
19. Leede, Hans.
20. Lundholm, Gottfried.
21. Mähle, Heinrich.
22. (Meinnert, Hermann).
23. Memmen, Emil.
24. Nienaber, Heinz.
25. Quellmalz, Herbert.
26. Rehberg, Ernst.
27. von Riegen, Arno.
28. von Riegen, Johannes, Lehe.
29. Rockel, Alexander.
30. Runge, Wilhelm.
31. Schindler, Fritz.
32. (Schwarznecker, Walter) †.
33. Sonnefeld, Albert.
34. Spitzkowsky, Max.
35. Stein, Hermann.
36. Thümmel, Holger.
37. Wenzel, Hans.
- 274 38. Wieting, Kurt.

VIII A.

1. Borrmann, Erich.
2. Brauns, Kurt.
3. Brocksiek, Kurt.
4. Brummer, Heinz.
5. Bruns, Wilhelm.
6. Burdorf, Heinrich, Lehe.
7. (Cronemeyer, Georg).
8. Dreyer, Heinrich.
9. Düring, Hans.
10. Fitter, Werner.
11. Gaertner, Heinrich.
12. Gehmann, Hans.
13. Hachmeister, Johann.
14. Hansen, Wilhelm, Lehe.
15. Hemme, Heinz.
16. Hemmi, Paul.
17. Henkel, Wilhelm.
18. Herrmann, Konrad.
19. Huntemann, Carl Friedrich.
20. Klädtke, Erich.
21. Lange, Heinz.
22. Lohr, Hugo.
23. Metwejew, Paul.
24. Meyer, Johann, Lehe.
25. Moennich, Heinz.
26. Mundt, Hans Günther.
27. Nixdorf, Heinz.
28. Richter, Robert.
29. Rolfs, Werner.
30. Schaedler, Bruno.
31. von Scheele, Henri.
32. Seitz, Siegfried.
33. Sieghold, Georg, Lehe.
34. Spiekermann, Diedrich, Blexen.
35. Stadtländer, Adolf.
36. Streeck, Karl.
37. Tanzen, Herbert.
38. Thiele, Erich.
39. Voigt, Heinrich.
40. Volquardsen, Gustav.
41. Wilkens, Lothar.
42. Wilms, Willibald.
43. Zimmermann, Viktor.

317.

VIII B.

1. Altzig, August.
2. (Becker, Walter, Lehe).
3. Brockhage, Karl.
4. Büntemeyer, Henry.
5. Castens, Max Werner.
6. Castens, Siegfried.
7. Crüger, Walter.
8. Duhnke, Johannes.
9. Ebeling, Friedrich.
10. Ebeling, Georg.
11. Ebeling, Heinrich.
12. Feyen, Hans.
13. Freese, Hans Heinrich.
14. Frerichs, Peter.
15. Gentz, Walter.
16. Giermann, Walter.
17. Greiner, Albert.

18. Hahnkamm, Wilhelm.
19. Handwerk, Karl.
20. Heider, Karl.
21. Heitmüller, Onno.
22. Heitzmann, Hermann.
23. Hildebrand, Heinrich.
24. Hirthe, Paul.
25. (Hohn, Gottfried).
26. Kühler, Heinrich.
27. Krüger, Edgar.
28. Kück, Walter.
29. Langemak, Harry, Lehe.
30. Langhoff, Benno Max, Lehe.
31. Lauersen, Fritz, Lehe.
32. Lächau, Heinrich.
33. Lührs, Heinrich.
34. Lunanolm, Georg.
35. Nielsen, Louis, Geestemünde.
36. (Niemann, Albert, Lehe).
37. Ricklefs, Hermann.
38. Rindfleisch, Walter, Lehe.
39. Schumacher, Hans, Wulsdorf.
40. Schwarznecker, Wilhelm.
41. Schwick, Diedrich.
42. Sclorikis, Basilis.
43. Spitzkowsky, Erich.
44. Stege, Karl Heinz.
45. Tietz, Theodor.
46. (Töpfer, Rolf, Lehe).
- 364 47. Wieting, Wilhelm.

IX A.

1. Berner, Ernst.
2. Boldt, Otto.
3. Bruns, Karl.
4. Büsing, Bodo.

5. Cordes, Heinz.
6. Ebbecke, Wilhelm.
7. Felst, Emil.
8. Fiefstück, Walter.
9. Franck, Ludwig.
10. Geffers, Edgar.
11. Heincks, Wilhelm.
12. (Holst, Fritz Hermann).
13. Jagemann, Johann.
14. Julius, Günther.
15. Kaiser, Wilhelm.
16. (Katz, Bernard).
17. Kuhlmann, Heinrich.
18. (Meyer, Karl).
19. Müller, Werner.
20. Olufs, Hans.
21. Pane, Rolf.
22. Pfeiffer, Karl.
23. Poeppel, Heinz.
24. Poppinga, Wilhelm.
25. Pundt, Emil.
26. Reinbeck, Karl.
27. Rentzel, Heinrich.
28. Sander, Richard.
29. Schmalfeld, Heinrich.
30. Schneider, Johann.
31. Schütte, Karl Heinz.
32. Sievert, Wilhelm.
33. Sittig, Herbert.
34. Stoboy, Kurt.
35. Störmer, Rolf, Lehe.
36. Stürje, Johann.
37. Thümmel, Hans Olaf.
38. Tretau, Albert.
39. Varoga, Dietrich.
40. Wallersheim, Waldemar.
41. Willbrandt, Heinz.
42. Wode, Heinz Alwin.
- 407 43. Zimmermann, Heimbett.

IX B.

1. Bröker, Hermann.
2. Eichholz, Hermann.
3. Engel, Wilhelm.
4. Gollisky, Sven.
5. Grote, Reinhard.
6. Harzog, Georg.
7. Hedemann, Wilhelm.
8. Heinemann, Otto.
9. Hübner, Harry.
10. (Jachymski, Heinz).
11. Ikels, Christian.
12. (Kunz, Hans).
13. Laban, Otto.
14. Lahmeyer, Johann.
15. Mehrstedt, Heinz.
16. Meiners, Heinrich.
17. Meyer, Heinrich, Wulsdorf.
18. Model, Ernst.
19. Müller, Heinrich.
20. Niebuhr, Erich.
21. Nienaber, Erwin.
22. Oltmann, Adolf, Lehe.
23. Ostermann, Eberhard, Lehe.
24. Pane, Vittorio.
25. Ruge, Friedrich.
26. Rust, Werner.
27. Sondermann, Deike.
28. Spormann, Wilhelm.
29. Tietz, August.
30. (Vöge, Karl).
31. Walter, Horst.
- 439 32. Wohlgemuth, Heinz.

5. Schulstiftungen.

Aus der **Rickmers'schen Schulstiftung** wurden am Schlusse des Schuljahres folgenden Schülern Auszeichnungen zuerkannt: den Abiturienten Wilhelm Brokate, Hans Degener, Johann Frers und Heinrich Kleen; das **Krudewolf-Stipendium** erhielten die Obersekundaner Julius Degener und Christian Voigt.

Freistellen hatten 7 Schüler des Gymnasiums.

V. Mitteilungen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 12. April morgens 9 Uhr. Von den angemeldeten Schülern haben sich die in die unterste Vorschulklasse (IX) aufzunehmenden an diesem Tage vormittags 11 Uhr, die für den Eintritt in eine höhere Klasse zu prüfenden 10 Uhr im Gymnasium einzufinden.

Das Schulgeld beträgt jährlich:

in der Vorschule M. 90,

in den Klassen VI—U. II M. 130 für Einheimische, M. 160 für Auswärtige.

„ „ „ O. II—O. I „ 150 „ „ „ 200 „ „

Als einheimische Schüler gelten auch solche, die in Bremerhaven in Pension sind, Bei Geschwistern, auch wenn sie verschiedene höhere Schulen Bremerhavens besuchen, wird für das dritte und jedes folgende Kind die Hälfte des Schulgeldes entrichtet.

Ferien im Schuljahre 1915/16.

Osterferien: Montag den 29. März bis Sonnabend den 10. April 1915.

Pfingstferien: Sonnabend den 22. bis Sonnabend den 29. Mai.

Sommerferien: Montag den 5. Juli bis Sonnabend den 7. August.

Herbstferien: Montag den 4. bis Sonnabend den 9. Oktober.

Weihnachtsferien: Donnerstag den 23. Dezember 1915 bis Sonnabend den 2. Januar 1916.

Osterferien: Montag den 17. März bis Sonnabend den 29. April 1916.

An die Eltern unserer Schüler.

Immer wieder muß darauf hingewiesen werden, daß die Schule nur dann ihren Verpflichtungen nachkommen kann, wenn sie überall beim Elternhause die gebührende Unterstützung findet. Unserer unmittelbaren Einwirkung unterstehen die Schüler auch während der Schulzeit nur für den kürzeren Teil des Tages, ihr Tun und Treiben an den Nachmittagen und Abenden, an Feiertagen und in den Ferien zu überwachen und zu regeln sind wir nicht im Stande; da ist es Pflicht des Hauses, unsere Bemühungen verständnisvoll zu fördern, nicht ihnen, wie es leider immer noch wieder vorkommt, entgegenzuarbeiten. Vor allem sollen namentlich die Jüngeren möglichst dauernd bei den häuslichen Aufgaben beaufsichtigt werden; sie sollen so allmählich lernen, ihre Arbeiten selbständig pünktlich und sauber anzufertigen.

Dringend warnen müssen wir vor dem Besuch von kinematographischen Vorstellungen, die mindestens zerstreudend wirken, und vor schlechter Lektüre. Geeigneten Lesestoff bieten die Klassenbibliotheken, die mit sorgfältig ausgewählten Büchern reichlich ausgestattet sind und aus den vorhandenen Mitteln immer neu ergänzt und erweitert werden.

Da gerade die Untertertia stärkere Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Schüler stellt, empfiehlt es sich, sie erst mit Eintritt in die Obertertia am Predigerunterricht teilnehmen zu lassen, sodaß die Konfirmation nach Abschluß der Untersekunda stattfinden würde.

In allen Fällen, wo die Eltern in Schulangelegenheiten Rat wünschen oder Grund zur Beschwerde zu haben glauben, bitten wir, sich vertrauensvoll sei es an den Klassenlehrer oder an den Direktor zu wenden, wenn möglich, nach vorheriger Benachrichtigung, damit die etwa erforderlichen Erkundigungen eingezogen werden können. Der Direktor ist an jedem Schultage von 11 — 12 Uhr auf seinem Amtszimmer anwesend, die Klassenlehrer werden zu Beginn jedes Halbjahres mitteilen, wann und wo sie für die Eltern zu sprechen sind. Auch ohne daß ein zwingender Anlaß vorliegt, ist es sehr zu wünschen, daß Elternhaus und Schule dauernd Fühlung mit einander behalten. Es würde dann von vornherein so manchem Mißverständnis und mancher Klage von beiden Seiten vorgebeugt werden.

Der Direktor.
Prof. Dr. Mohr.

V. Mittelungen

Das neue 2. Jahrgangsbuch der Zeitschrift für
die Naturgeschichte der Provinz Hannover
ist erschienen. Es enthält die Aufsätze
des Herrn Dr. H. v. S. über die
Geschichte der Provinz Hannover
von 1787 bis 1806.

Verzeichnis der Aufsätze

1. Die Provinz Hannover von 1787 bis 1806
von H. v. S.

Die Provinz Hannover

Die Provinz Hannover ist ein Land
von 1787 bis 1806. Es ist ein
Land von 1787 bis 1806. Es ist
ein Land von 1787 bis 1806.

Die Provinz Hannover ist ein Land
von 1787 bis 1806. Es ist ein
Land von 1787 bis 1806. Es ist
ein Land von 1787 bis 1806.

H. v. S.
Prof. Dr. H. v. S.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

R G B

Y

C

K

G

W

B

G

R



A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

